

**Verlag von Franz Bahlen**  
in Berlin W.,  
Mohrenstraße 13/14.

[48429]

1888, Anfang September.

Mit der soeben zur Versendung gelangten  
6. Lieferung ist nun vollständig:

**Leitfaden**  
des  
**Preussischen Rechts**  
für Kandidaten  
des Justiz- u. Verwaltungsdienstes  
insbesondere für Justiz-Anwärter

bearbeitet von

**Ed. Strüski, und St. Genzmer,**  
Kgl. Kammergerichtsrat u. Kgl. Landrat.

**Zweite umgearbeitete Auflage. 1888.**

(Umfang 65 Bogen gr. 8<sup>o</sup>.  
gegen 55 Bogen in erster Auflage.)

Der beim Erscheinen der 1. Lieferung  
festgesetzte Subskriptionspreis (15 *M*  
für das vollständige Werk)  
erlischt angesichts dieser Ankündigung bezw.  
nach deren Abdruck im Börsenblatt, und  
kostet das Werk von da ab  
geheftet 18 *M* ord., 13 *M* 50 *S* netto;  
geb. (Halbfr.) 20 *M* ord., 14 *M* 20 *S* no. bar.  
— Bar 30% und 7/6. —

Indem ich Sie von dieser Preisveränderung  
in Kenntnis setze, erlaube ich mir, das Werk selbst  
Ihrer gefälligen Beachtung erneut zu empfehlen.  
Daselbe hat sich in seiner ersten Auflage bewährt  
und wird in der vorliegenden, völlig umge-  
arbeiteten und stark vermehrten zweiten Auflage  
noch mehr Anerkennung und Verbreitung finden.  
Strüski und Genzmers Handbuch gehört  
m. E. zu denjenigen Werken, mit welchen  
bei umsichtiger Bemühung lohnende Ge-  
schäfte zu machen sind.

Denn das Werk bietet thatsächlich mehr, als  
der bescheidene Titel besagt; schon bei der ersten  
Ausgabe ist dies ausdrücklich anerkannt worden.  
Das Buch kann, weit über den Kreis der Kan-  
didaten hinaus, als ein juristischer Rat-  
geber im wahren Sinne des Wortes be-  
handelt und empfohlen werden.

In der „Berliner Gerichtszeitung“, 1888  
Nr. 41, wird von der neuen Auflage gesagt:

Wir wünschten, der Titel des Buches  
würde dadurch erweitert, daß damit nicht aus-  
schließlich ein Hilfsmittel für angehende Be-  
amte bezeichnet wird. Die Bearbeitung ist  
eine solche, daß sie in den weitesten Kreisen  
praktischer Lebensfähigkeit nutzenbringend und  
belehrend sein muß. Wir empfehlen das Buch  
z. B. den Konsularbeamten, denen vielfach  
eine umfangreiche Bibliothek nicht zu Gebote  
steht, dann sämtlichen Handelsrichtern, welche  
rasch und zuverlässig sich über Rechtsverhält-  
nisse unterrichten wollen, nicht minder den

Mitgliedern eines Stadt- und Kreis Ausschusses,  
namentlich aber auch den ländlichen Besitzern,  
welche nicht immer sofort einen Anwalt zu  
Rate ziehen können. Das Buch ist in der  
That das beste in seiner Art, reichhaltig, zu-  
verlässig und klar.

Auch den verehrlichen Handlungen außer-  
halb Preussens und denjenigen in Oesterreich  
und in der Schweiz sei das Werk zur Beach-  
tung empfohlen. Es giebt wenig Bearbei-  
tungen, in welchen dem außerpreussischen Juristen  
für die tägliche Praxis so zuverlässig und kurz  
sichere Auskunft über das fremde Recht dargeboten  
ist als hier.

Auf gefälliges Begehren stelle geheftete  
Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Eine Ankündigung mit Inhaltsver-  
zeichnis ist im Druck, und stelle ich auch davon  
zu Diensten. — Gefälligen Aufträgen sehe ich  
entgegen.

Hochachtungsvoll  
Franz Bahlen.

**Verlag der**  
**k. k. Hof- u. Staatsdruckerei**  
in Wien.

[48430]

Soeben erschien in unserem Verlage:

## Katalog

der von dem k. k. Privilegien-Archiv  
registrierten Veränderungen in dem Stande  
der

## Erfindungs-Privilegien

im Monat Mai 1888.

Preis pro Monatsheft 90 *S* ord.  
Pränumerationspreis  
für die noch in diesem Jahre erscheinenden  
5 Hefte 4 *M* mit 25% Rabatt.

Nummer 1 u. 2 der

## Ämtlichen Nachrichten

des k. k. Ministeriums des Innern,  
betreffend

## die Unfallversicherung und die Krankenversicherung der Arbeiter.

Dieses neue Verordnungsblatt erscheint  
am 1. und 15. eines jeden Monats.

Der Pränumerationspreis beträgt für das  
ganze Jahre (24 Nummern) 6 *M* netto bar.

Ferner erschien:

## Karte

der österreich.-ungarischen Monarchie  
in politischer Eintheilung.

Querfolio. Lithogr. Schwarzdruck.  
Preis 80 *S* ord.

Wien, am 14. September 1888.

k. k. Hof- u. Staatsdruckerei, Verlag  
in Wien.

## Neue Serie

von

## Hettwig's Sitzmöbeln.

[48431]

Bei Beginn der lebhafteren Geschäftszeit  
empfehle ich Ihnen zu gef. recht thätiger Ver-  
wendung die vor wenigen Tagen komplett ge-  
wordene:

## Sammlung moderner Sitzmöbel

für

alle Räume des Hauses.

Herausgegeben

von

**Carl Hettwig,**

Möbelfabrikant in Berlin.

III. Serie. 5 Lieferungen (Lfg. 11—15  
der ganzen Reihe). In Mappe 30 *M* ord.  
mit 25%.

Da erfahrungsgemäss manche Interessenten  
nur nach Einsicht kompletter Werke den An-  
kauf beschliessen, habe ich von obiger Samm-  
lung eine Anzahl vollständiger Exemplare zur  
à cond.-Versendung bestimmt und ersuche Hand-  
lungen, welche in dieser Weise Aussicht auf  
Absatz haben, um gef. umgehende Aufgabe  
Ihrer Bestellungen, die nach Massgabe der  
reservierten Vorräte Ausführung finden werden.

Bei der ausserordentlichen Beliebtheit der  
Sammlung dürfte auch die Vorlage der früher  
erschienenen Serien I, II von Erfolg begleitet  
sein, und stelle ich Ihnen auch von diesen ein-  
zelne Exemplare zur Verfügung.

Handlungen, welche den Vertrieb  
durch Reisende in die Hand nehmen wollen,  
räume ich besondere Vorteile ein und bitte  
solche, sich mit mir in direkte Verbindung zu  
setzen.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 15. September 1888.

Gilbers'sche Königl. Hof-Verlagsbuchhdlg.  
(J. Bleyl).

[48432] Vom Verfasser wurde uns zum Ver-  
trieb übergeben:

De

**dum, donec, quoad**  
particularum usu  
apud Terentium.

Scriptit

**Esaias Lalin.**

Noreopiae 1888. 4<sup>o</sup>.Preis 1 *M* 20 *S* ord., 90 *S* netto.

Leipzig.

Simmel &amp; Co.

## Max Rübe in Leipzig.

[48433]

fr. c.

Mendès, le souper des pleureuses.	3. 50
Meunier, gaietés de science.	3. 50
Diguet, la vie rustique.	3. 50
Nossoff, la Russie galante.	3. 50
Laillet, le mariage de Robinson.	3. 50
Montépin, testament rouge. 2 vols.	6. —
Aimard, les peaux rouges de Paris. I.	3. —
Gréville, la seconde mère.	3. 50
Maizeroy, en route.	3. 50